

andere die saite

eine konzertreihe neuer musik aus graz

Percussion !

Harry Demmer,
Igor Gross,
Michael Kinn,
Margit Schoberleithner und
Berndt Thurner, Percussion

Jaime Wolfson, Dirigent

Mo.10. März 2008

Minoritensaal, 20.00 Uhr

MINORITEN
NEUE MUSIK Graz
MINORITENKULTURGRAZ.at

Programm

Elisabeth Harnik

all ears area (2005)

Joanna Wozny

*... zum unberührten Schnee
im fahlenMondlicht...(2005)*

Henrik Sande

Tanzmusik XXXII (2007)

Se- Lien Chuang

percussion for 4 (2006)

Orestis Toufektsis

I(11)NT(5)ER(17)F(13)ER(3)EN(7)Z (1997)

Stuard Sounders Smith

Each Moment an Ending (1993)

Elisabeth Harnik

all ears area für 4 Schlagwerker

Die Strenge, die Freiheit und ich (2004)

Anfänglich wollte ich ein Stück für zwei Schlagwerker fertigstellen: Die Rhythmik und die Klangfarbenverläufe wurden von strengen Regeln „vorgeschrieben“.

Dann, die Idee, dem bereits bestehenden Regelwerk, einen „offenen“ Klangraum gegenüberzustellen:

Zwei weitere Schlagwerker bewegen sich mit unterschiedlichen Graden von Freiheit bis hin zum freien Spiel.

Joanna Wozny ... *zum unberührten Schnee im fahlen Mondlicht* ...

Die Komposition ... *zum unberührten Schnee im fahlen Mondlicht* ... für 4 Schlagzeuger entstand 1999 anlässlich des Projektes HAUT-NAH des Kulturzentrums bei den Minoriten Graz und wurde vom Ensemble PercussioNova uraufgeführt. Dem Stück liegen 8 Dauerschichten zugrunde, die nach bestimmten Vorgehensweisen in Überlagerung gebracht wurden. Die heute erklingende Komposition ist eine neue Version, die 2005 für das Festival „Klangspuren Schwaz“ erarbeitet wurde.

Elisabeth Harnik

geb. in Graz

Musikunterricht seit dem 5. Lebensjahr

Klassisches Klavierstudium an der Musikhochschule Graz

Kompositionsstudium an der Kunstuniversität Graz bei Beat Furrer (Bakkalaureat für Komposition und Musiktheorie, sowie Magisterium Komposition – Musiktheater mit Auszeichnung)

Arbeitet als freischaffende Komponistin und Pianistin

Auftragskompositionen (Auswahl):

Grazer Osterfestival 2002, Steirisches Kammermusikfestival 2003, Hörfest Graz 2003/04/05, Grazer Kunstprojekt TON_SATZ 2004/05, Klangmühle, Orth a. der Donau 2005, Die andere Saite, Graz 2005/06/07, Wiener Mozartjahr 2006, Ambitus, Wien 2006, Orf/Jeunesse-Wien 2006/07, Motettenchor, Wien 2007, Haydn Trio Eisenstadt 2007/08

Theatermusik:

„Novecento-Die Legende vom Ozeanpianisten“, Theater Transit/Darmstadt, 2004

Musiktheater:

„Kugelstein“ Libretto: Olga Flor

Unter der Brücke (2. Szene), Opernhaus Graz 2007 (Regie: Anna Malunat)

Auftritte und Veröffentlichungen:

Soloperformance, Festivalauftritte (International Piano Music Festival, Vilnius; V:NM-Festival, Graz; Ulrichsberger Kaleidophon; Klavierfestival Soundgrube, Wien; O.R.F./Hotel Pupik, Schratzenberg; Musicacoustica, Beijing; Beethoven-Fest, Bonn; Festival Offene Ohren, München...)

spartenübergreifende Zusammenarbeiten

Cd- Einspielungen

Preise und Auszeichnungen:

Musikförderungspreis der Stadt Graz 2005

Arbeitsstipendium Bundeskanzleramt 2006

Österreichisches Staatsstipendium für Komposition 2007

Joanna Wozny 1973 geboren in Zabrze (Polen), 1992-1998 Studium der Philosophie in Katowice.

1999 Magisterium (Diplomarbeit über die ethischen und religiösen Aspekte in der Philosophie Ludwig Wittgensteins), 1996-2003

Kompositions- und Musiktheoriestudium an der Kunstuniversität Graz bei Gerd Kühr und Beat Furrer

2003 Diplom mit Auszeichnung, 1997 Stipendium der Stefan-Batory-Stiftung (Warschau), 2001 Musikförderungspreis der Stadt Graz, 2004 Würdigungspreis der Kunstuniversität Graz, 2005 Österreichisches

Staatsstipendium für Komponisten,
2003 und 2004 composer in residence bei den Künstlerbegegnungen im
Stift St. Lambrecht, zahlreiche Kompositionsaufträge und Aufführungen.
Seit 2007 wird ihr Gesamtwerk in der Edition Juliane Klein verlegt.

Henrik Sande

- stets ein begeisterter Tanzmusiker.

Se-Lien Chuang

1965 in Taiwan geb., lebt seit 1991 in Österreich

1996 Klavier-Diplom in IGP- Instrumental- / Gesangs- Pädagogik/MHS
Graz

1999 Diplom mit Auszeichnung in Musik- und Medientechnologie
(Adelhard Roidinger,

Karlheinz Essl) am Bruckner-Konservatorium in Linz/Österreich;

2005 Magistra artium in Komposition (Beat Furrer) an der Universität
für Musik und darstellende Kunst in Graz/Österreich;

Stipendiatin der Werkstatt Graz zum Silicon Graphics Studio Training
(Computeranimation);

Lehrgang für Elektroakustische Musik (Tamas

Ungary, Wolfgang Musil) am Institut für Elektroakustik an der
MHS/Wien.

2000/01 Forschungsprojekt in Computermusik und audio-visuelle Kunst
an

der Nagoya City Universität/Japan.

Studien- und Forschungsaufenthalte in Österreich,

England, Deutschland, Frankreich und Japan.

2003/04 Lehrauftrag für Computer Visual Communication am Tainan
National College of the Arts, Department of Applied Music/Taiwan.

Workshops und Gastvorträge in Österreich, Deutschland, USA, Japan,
Süd-Korea, Taiwan.

Zahlreiche internationale Aufführungen von Kompositionen und
Musikprojekten in den Bereichen: Computermusik, audiovisuelle

Interaktivität, elektronische Musik, Ausstellungen bildender Kunst und
virtueller Realitäten, zeitgenössische Musik, algorithmische

Komposition, zeitgenössisches Instrumentaltheater, Tanzperformance,
Kunst- und Video-Musik.

<http://avant.mur.at/chuang>

Orestis Toufektsis

Geboren 1966 in Taschkent.

1977-1985: Klavierunterricht in Alexandroupoli (Griechenland).

1986-1993: Studium am Konservatorium Thessaloniki (Klavier, Harmonie, Instrumentation, Kontrapunkt) und gleichzeitig an der TU Thessaloniki.

1993-1999: Kompositionsstudium an der KUG bei Gerd Kühn.

1995: Kompositionspreis der Stadt Klagenfurt.

1996: 3. Preis des Kompositionswettbewerbes der ÖH der KUG Graz.

1999: 1. und 2. Preis des Kompositionswettbewerbes der ÖH der KUG Graz.

Seit 1996 Mitglied der Komponistenvereinigung *die andere saite* und Gründungsmitglied des Ensembles *artresonanz*

Seit Oktober 1999 unterrichtet er Tonsatz und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.